



STADT NIEDERKASSEL JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG 2013

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

Rechnungsprüfungsausschuss
26. November 2014

WP/StB Wolfgang Veldboer

AGENDA

- Prüfungsauftrag und -gegenstand
- Jahresabschluss 2013
 - Ertragslage
 - Vermögenslage
 - Wesentliche Punkte des Anhangs
- Lagebericht
- Prüfungsergebnis



1. PRÜFUNGSaufTRAG UND -GEGENSTAND

Auftragsumfang

Prüfung gemäß § 101 GO NRW und 317 HGB

- Jahresabschluss (Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang)
- Buchführung, Inventar, Inventur und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern
- Lagebericht

Auftragsdurchführung

- Anfang Juni 2014 (Vorprüfung) und bis zum 3. September 2014 (Hauptprüfung) mit Unterbrechungen.
- IT-Prüfung (u.a. Schnittstellen, Hauptbuchanalyse)

2. ERTRAGSLAGE (1)

Erträge

	2013		Vorjahr		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	32.923	56,8	34.495	57,7	-1.572	-4,6
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.685	21,9	13.978	23,4	-1.293	-9,3
Sonstige Transfererträge	252	0,4	253	0,4	-1	+0,4
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.694	9,9	5.465	9,2	229	+4,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	719	1,2	653	1,1	66	+10,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.020	5,2	1.559	2,6	1.461	+93,7
sonstige ordentliche Erträge	2.648	4,6	3.351	5,6	-703	-21,0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0,0	1	0,0	-1	-100,0
Ordentliche Erträge	57.941	100,0	59.755	100,0	-1.814	-3,0



ANALYSE ERTRÄGE 2013

Steuern und ähnliche Abgaben (EUR - 1,6 Mio.)

- Einkommensteueranteile von EUR 16,1 Mio. auf EUR 16,9 Mio. (EUR + 0,8 Mio.)
- Gewerbesteuer von EUR 10,2 Mio. auf EUR 7,8 Mio. (EUR -2,4 Mio.)
- Grundsteuer B von EUR 5,2 Mio. auf EUR 5,3 Mio. (EUR + 0,1 Mio.)

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (EUR - 1,3 Mio.)

- Schlüsselzuweisungen vom Land von EUR 6,3 Mio. auf EUR 4,1 Mio. (EUR - 2,2 Mio.)
- Betriebskosten Kita von EUR 3,7 Mio. auf EUR 4,6 Mio. (EUR + 0,9 Mio.)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (EUR + 1,6 Mio.)

- Diverse Erstattungen des Landes für Sozialleistungen

2. ERTRAGSLAGE (2)

Aufwendungen und Finanzergebnis

	2013		Vorjahr		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Personalaufwendungen	18.437	31,8	17.065	28,6	1.372	+8,0
Versorgungsaufwendungen	728	1,3	560	0,9	168	+30,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.615	16,6	9.210	15,4	405	+4,4
Bilanzielle Abschreibungen	6.478	11,2	6.647	11,1	-169	-2,5
Transferaufwendungen	24.001	41,4	23.424	39,2	577	+2,5
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.155	3,7	2.676	4,5	-521	-19,5
Ordentliche Aufwendungen	61.414	106,0	59.582	99,7	1.832	+3,1
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.473	-6,0	173	0,3	-3.646	> - 100
Finanzergebnis	-104	-0,2	-224	-0,4	120	53,6
Ordentliches Ergebnis = Jahresergebnis	-3.577	-6,2	-51	-0,1	-3.526	> - 100



ANALYSE AUFWENDUNGEN 2013

Personalaufwendungen (EUR + 1,4 Mio.)

- Tarifbeschäftigte von EUR 10,5 Mio. auf EUR 11,6 Mio. (EUR + 1,1 Mio.)
 - Tarifierhöhungen (1.3.2012: 3,5 %, 1.1.2013: 1,4 % und 1.8.2013: 1,4 %)
 - Zahlreiche Neueinstellungen im Bereich der Kindergärten in 2012 und 2013

Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (EUR + 0,4 Mio.)

- Gebäudeunterhaltung von EUR 1,1 Mio. auf EUR 1,2 Mio. (EUR + 0,1 Mio.)
- Straßenunterhaltung von EUR 1,2 Mio. auf EUR 0,9 Mio. (EUR - 0,3 Mio.)

Transferaufwendungen (EUR + 0,6 Mio.)

- Kreisumlage von EUR 12,7 Mio. auf EUR 12,2 Mio. (EUR - 0,5 Mio.)
- Leistungen für die Jugendhilfe (Heimunterbringung) von EUR 1,7 Mio. auf EUR 2,4 Mio. (EUR + 0,7 Mio.)

2. ERTRAGSLAGE (3) - PLAN-IST-VERGLEICH

	2013 PLAN		2013 IST		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	32.990	56,6	32.923	56,8	-67	-0,2
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.066	22,4	12.685	21,9	-381	-3,0
Sonstige Transfererträge	221	0,4	252	0,4	31	+12,3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.704	9,8	5.694	9,9	-10	-0,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	764	1,3	719	1,2	-45	-6,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.021	3,5	3.020	5,2	999	+33,1
sonstige ordentliche Erträge	3.493	6,0	2.648	4,6	-845	-31,9
Aktivierete Eigenleistungen	4	0,0	0	0,0	-4	-
Ordentliche Erträge	58.263	100,0	57.941	100,0	-322	-0,6
Personalaufwendungen	19.209	33,0	18.437	31,8	-772	-4,2
Versorgungsaufwendungen	805	1,4	728	1,3	-77	-10,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.587	16,5	9.615	16,6	28	+0,3
Bilanzielle Abschreibungen	6.443	11,1	6.478	11,2	35	+0,5
Transferaufwendungen	23.600	40,5	24.001	41,4	401	+1,7
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.648	6,3	2.155	3,7	-1.493	-69,3
Ordentliche Aufwendungen	63.292	108,6	61.414	106,0	-1.878	-3,1
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.029	-8,4	-3.473	-6,0	-1.556	+44,8
Finanzergebnis	-462	-0,8	-104	-0,2	-358	> -100
Ordentliches Ergebnis = Jahresergebnis	-5.491	-9,4	-3.577	-6,2	-1.914	> -100

Stadt Niederkassel - Einzelabschluss zum 31. Dezember 2013



ANALYSE PLAN-IST-VERGLEICH 2013

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Ortskernsanierung Niederkassel (EUR -0,4 Mio.)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Land NRW für Betriebs-, Fahrt- und Therapiekosten (EUR + 0,7 Mio.)

Sonstige ordentliche Erträge

- Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken (EUR - 0,5 Mio.)

Personalaufwendungen

- Tariflich Beschäftigte (EUR - 0,5 Mio) insbesondere wg. späterer Stellenbesetzungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen

Transferaufwendungen

- Jugendhilfeleistungen für Heimunterbringungen (EUR + 0,3 Mio)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Verzögerung bei der Ortskernsanierung Niederkassel (EUR - 0,6 Mio)

Jahresergebnis

- Mit EUR -3,6 Mio. um EUR 1,9 Mio. besser als erwartet

2. VERMÖGENSLAGE (1)

Aktiva

VERMÖGEN	31.12.2013		Vorjahr		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	142	0,1	149	0,1	-7	-4,7
Sachanlagen	247.558	87,3	247.187	88,0	371	0,2
Finanzanlagen	22.749	8,0	22.749	8,1	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	927	0,3	622	0,2	305	+49,0
Privatrechtliche Forderungen	7	0,0	9	0,0	-2	-22,2
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	271.383	95,7	270.716	96,4	667	0,2
Vorräte	299	0,1	375	0,1	-76	-20,3
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.858	1,0	3.078	1,1	-220	-7,1
Privatrechtliche Forderungen	451	0,2	734	0,3	-283	-38,6
Sonstige Vermögensgegenstände	359	0,1	307	0,1	52	+16,9
Liquide Mittel	8.020	2,8	5.343	1,9	2.677	+50,1
Aktive Rechnungsabgrenzung	228	0,1	231	0,1	-3	-1,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	12.215	4,3	10.068	3,6	2.147	+21,3
Vermögen insgesamt	283.598	100,0	280.784	100,0	2.814	+1,0



ANALYSE VERÄNDERUNG AKTIVA 2013

Anlagevermögen

- Investitionen (EUR 8,8 Mio.)
- Abschreibungen (EUR 6,4 Mio) und Anlagenabgänge (EUR 2,0 Mio.)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

- Rückgang stichtagsbedingt

Liquide Mittel

- Aufbau um EUR 2,7 Mio. auf EUR 8,0 Mio → beinhalten allerdings stichtagsbedingt EUR 3,0 Mio. Liquidität, die unmittelbar zu Beginn 2014 an die Werke weitergeleitet wurden

2. VERMÖGENSLAGE (2)

Passiva

KAPITAL	31.12.2013		Vorjahr		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Allgemeine Rücklage	79.891	28,2	81.478	29,0	-1.587	-1,9
Ausgleichsrücklage	11.861	4,2	11.912	4,2	-51	-0,4
Jahresfehlbetrag	-3.577	-1,3	-51	0,0	-3.526	> + 100
Bilanzielles Eigenkapital	88.175	31,1	93.339	33,2	-5.164	-5,5
Sonderposten	113.726	40,1	114.945	40,9	-1.219	-1,1
Wirtschaftliches Eigenkapital	201.901	71,2	208.284	74,1	-6.383	-3,1
Langfristige Rückstellungen	27.275	9,6	26.645	9,5	630	+2,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten aus Krediten	37.941	13,4	33.510	11,9	4.431	+13,2
Passive Rechnungsabgrenzung	3.842	1,3	3.460	1,3	382	+11,0
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	69.058	24,3	63.615	22,7	5.443	+8,6
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.116	0,4	419	0,1	697	> + 100
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Krediten	5.312	1,9	2.717	1,0	2.595	+95,5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.006	2,1	5.552	2,0	454	+8,2
Kurzfristiges Fremdkapital	12.434	4,4	8.688	3,1	3.746	+43,1
Passive Rechnungsabgrenzung	205	0,1	197	0,1	8	+4,1
Kapital insgesamt	283.598	100,0	280.784	100,0	2.814	+1,0

ANALYSE VERÄNDERUNG PASSIVA 2013

Allgemeine Rücklage

- Entnahme von EUR 1,6 Mio. für Abgang Anlagevermögen (Auflösung Festwerte in 2013)
→ Änderung aufgrund des Ersten-NKF-Weiterentwicklungsgesetzes

Rückstellungen

- Pensions- und Beihilfeverpflichtungen EUR 21,7 Mio. (Vj.: EUR 20,8 Mio.)
- Erbbaurechtsverträge EUR 3,0 Mio. (Vj.: EUR 3,1 Mio.)
- Urlaub und Arbeitszeitguthaben EUR 1,5 Mio. (Vj.: EUR 1,3 Mio.)
- Instandhaltungen EUR 0,9 Mio. (Vj.: 0,8 Mio.)

Verbindlichkeiten aus Krediten

- Investitionskredite: Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 6,1 Mio. und planmäßige Tilgung in Höhe von EUR 2,0 Mio.
- Liquiditätskredite: EUR 3,0 Mio. (Vj.: EUR 0,0 Mio.) → Weiterleitung an die Werke



3. LAGEBERICHT

Chancen

- Bevölkerungswachstum (2020: 42.000 Einwohner)
- Ausweisung neuer Baugebiete und Erweiterung der Gewerbeansiedlung

Risiken

- Weitere Belastungen durch den Ausbau von U3-Kindergartenplätzen
→ von EUR 5,9 Mio. in 2012 auf EUR 6,7 Mio. in 2013 und EUR 6,8 Mio. in 2014;
weitere Erhöhung ab 2015 wahrscheinlich
- Einnahmerückgänge durch vollzogene Änderung des Finanzausgleichs
(u. a. Soziallastenansatz); in 2013 von rd. EUR 2,2 Mio.; gilt auch für Folgejahre
- Liquide Mittel: Bestand von EUR 8,0 Mio. zum 31. Dezember 2013 stehen
Liquiditätskredite in Höhe von EUR 3,0 Mio. gegenüber
- Nachhaltiges strukturelles Defizit
– 2014: EUR - 4,5 Mio.



4. PRÜFUNGSERGEBNIS

gemäß § 101 GO NRW und § 317 HGB

- Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden beachtet.
- Die Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Finanz-, und Ertragslage der Stadt Niederkassel vermittelt ein zutreffendes Bild.
- Der Lagebericht gibt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Niederkassel. Er stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
- Der Jahresabschluss wurde nicht gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt und dem Rat zur Feststellung vorgelegt.



Wir bedanken uns für Ihre
Aufmerksamkeit und das uns
entgegengebrachte Vertrauen !